

in entfernteren Gegenden derart rechtzeitig eintreffen, daß selbe noch hinlängliches Interesse bietet, um so mehr, als die Tendenz des Blattes nicht allein localer Natur ist.

Von der ersten Nummer, welche ich à Cond. gebe, bitte ich sowie von den humoristischen Prospecten in entsprechender Anzahl zu verlangen, und sich gefälligst thätigst für den Vertrieb verwenden zu wollen.

Allen jenen Handlungen, welche Aussicht auf bedeutenderen Absatz haben, gewähre ich mit Vergnügen ein Inserat in sehr verbreitete Blätter in der Art, daß ich $\frac{2}{3}$ der Kosten trage.

Indem ich bitte, sich bei Bestellungen Raumburg's Wahlzettels zu bedienen, zeichne ich

Achtungsvoll
ergebenst
Wien, 10. December 1856.
N. v. Waldheim.
(Xylografische Anstalt.)

[17004.] Seit 1 $\frac{1}{2}$ Jahr erscheint als Beilage zur Trier'schen Zeitung:

Der Forscher in der Natur.

Mittheilungen aus der Natur- und Gewerbe-Kunde, Land- und Hauswirthschaft.

Der Beifall, mit dem dies Blatt aufgenommen worden, veranlaßt uns, dasselbe vom künftigen Jahre an auch für sich als eine selbstständige Zeitschrift auszugeben. Als solche erscheint sie wöchentlich 1 Mal in $\frac{1}{2}$ Bogen in 4-Format. Der vierteljährliche Preis ist 10 S $\frac{1}{2}$.

Handlungen, die sich dafür interessieren wollen, bitten wir, à Cond. zu verlangen, indem eine allgemeine Versendung pro novitate nicht statthaben wird. Auch von dem laufenden Jahre stehen Exempl. à Cond. zu Diensten.

Trier, im December 1856.
Fr. Vink'sche Buchhandlung.

[17005.] **Nur auf Verlangen!**

Im Januar k. J. erscheint:

Handbuch für Zollbeamte und Steuerpflichtige

von **Georg Schröder,**

Kursführer, Hoff. Zollinspector.

Fünfte, vermehrte und verbesserte Auflage. gr. 8. (30 Bogen.) Subscriptionspreis 1 $\frac{1}{2}$ S.

Die 5. Auflage erscheint unter Zugrundelegung des neuesten Zolltarifs im Januar k. J., und wird nur auf Verlangen versandt. Der später eintretende Ladenpreis beträgt 1 $\frac{3}{4}$ S.

Soeben erscheint der II. Band der vierten Auflage von:

Sir Astley Cooper's theoretisch-praktische Vorlesungen über Chirurgie.

Herausg. von **Alex. Lec.** Aus dem Engl. von **Dr. Schütte.**

Da die Fortsetzung nur auf Verlangen versandt wird, bitte ich um Angabe des Bedarfs.

Th. Fischer's Verlagshandlung in Cassel.

Dreißundzwanzigster Jahrgang.

[17006.] Pro 1857 erscheinen auch ferner im Verlage der Administration der Iris in Graz:

1) IRIS. Pariser und Wiener Damen-Modezeitung.

Neunter Jahrgang in 4 Bänden.

48 Wochen-Lieferungen mit 1500 Gegenständen auf 110 Kunstbeilagen; 48 col. Costümbilder, 12 col. Eingerien, 12 col. Tapissereien, 32 Doppel-Musterbogen, 50 Patronen, 48 Mappen Kunstschule, 77 Bogen Unterhaltungslecture und Anzeiger. Preisaufgaben mit Gratis-Prämien etc. etc.

2 S für die Ausgabe Nr. 1. mit jährlichen 110 Kunstbeilagen.
Quartal: 1 S 10 N für die Ausgabe Nr. 2. mit jährlichen 90 Kunstbeilagen.
Preis. 20 N für die Ausgabe Nr. 3. mit jährlichen 50 Kunstbeilagen.

Fast jeder Band bringt von letzteren unentgeltliche Vermehrungen.

2) IRIS. Moniteur de Modes et de Beaux-Arts de Paris et de Vienne.

4 Volumes en 24 livraisons avec 1500 objets divers; 36 gravures des modes, col., 12 planches de lingerie, col., 12 dessins de tapisseries, col., 24 doubles feuilles de broderies, 30 à 60 patrons, 96 pages de texte formant le Cours de Dames, enrichi par les Mystères de Toilette, Guide de Menage etc., 192 pages de texte en lecture amusante etc. etc.

2 S de la 1. édition, avec 84 planches artistes par an.
Prix pour 3 mois. 20 N de la 2. édition, avec 36 planches artistes par an.

Beide, in Text und allen Beilagen durchaus von einander verschiedene Journale veröffentlichen nur original-französische Kunstblätter — nie Copien oder Nachstiche — und zwar am gleichen Erscheinungstage mit Paris.

„Iris“ anerkannt als die verbreitetste unter allen belletrist. Wochenerscheinungen Oesterreichs, sichert den Ankündigungen in ihrem „Anzeiger“ (Iris-Moniteur nimmt deren nur in franz. Sprache auf) einen ungewöhnlich günstigen Erfolg; die höchst mäßigen

Insertions-Gebühren: 2 N das 1., 1 $\frac{1}{2}$ N das 2. u. 1 N das 3. Mal

für die Petitzeile oder deren Raum, wovon Buchhandlungen bei öfterer als 1mal. Aufnahme noch 25% Nachlaß genießen, ermöglicht eine fleißige Benützung, um deren Fortdauer wir freundlichst ersuchen. — Von bereits gedruckten Beilagen ist, der Preisübereinkunft halber, eine vorherige Einsendung von 2 Exempl. sous bande unumgänglich nöthig; unser Bedarf ist 8000 für beide Journale.

Die Continuationen gehen in wöchentlichen Postpaketen nach Leipzig franco ab.

Den Debit außerhalb der österr. Kronländer besorgt mit 25% gegen baar

Ed. Ludwig's Buchhandlung in Graz.

[17007.] Anfang Januar 1857 erscheint:

Der Kompaß.

Eine Wochenschrift zur Belehrung und Unterhaltung.

Herausgegeben von **E. Volkhausen** und **L. Walebrode.**

Das Journal „Der Kompaß“ stellt sich im Allgemeinen die Aufgabe, das Publicum in den wichtigsten Angelegenheiten der Gegenwart zu orientiren. Die Wissenschaft und das Leben, die Literatur und die Kunst werden Gegenstand würdig gehaltener, allgemein verständlicher Aufsätze sein. Ein Feuilleton kommt durch Skizzen aus dem Leben, Bilder aus der Geschichte u. A. dem Bedürfnis nach einer edleren Art der Unterhaltung entgegen.

Hamburg und seine öffentlichen Interessen finden in einer besondern Rubrik des Blattes die ihnen gebührende Berücksichtigung.

Die Herausgeber, von anerkannt tüchtigen Schriftstellern unterstützt, werden nur Originalartikel aufnehmen. „Der Kompaß“ erscheint sonntäglich in einem Bogen groß Quart. Der Abonnementspreis ist vierteljährlich 25 S, wovon ich 25% Rabatt gewähre.

In der Hoffnung, daß Sie diesem Unternehmen Ihre Theilnahme nicht versagen und sich die Verbreitung dieses Journals angelegen sein lassen, bitte ich, die erste Nummer à Cond. gefälligst mäßig zu verlangen und sich zu Versendungen „Raumburg's Wahlzettel“ zu bedienen.

Für Journalleser empfehle ich dies Blatt zur Aufnahme besonders.

Ergebenst
Hamburg, im December 1856.

Gustav Carl Bürger.

[17008.] **Die Zeitschrift für klinische Medizin,** mit dem Verein für physiologische Heilkunde in Breslau herausgegeben

von **Dr. Friedr. Günsburg.** gr. 8. Jährlich 6 Hefte, circa 30 Bogen Text und etwa nöthige Abbildungen umfassend. Preis 4 $\frac{1}{2}$ S n.

beginnt mit dem nächsten Hefte ihren VIII. Jahrgang. Wir werden diese Fortsetzung in der bisherigen Anzahl allen den geehrten Handlungen zugehen lassen, von denen wir keine Gegenordre empfangen, sind aber auch bereit, auf Wunsch dieses erste Heft zu erneuter Verwendung in mässiger Anzahl à Cond. zu liefern, und bitten um geneigte Bestellungen.

Breslau, den 5. Decbr. 1856.

Trewendt & Granier.

Uebersetzungsanzeigen.

[17009.] **Uebersetzungs-Anzeige.**

In meinem Verlage erscheint demnächst eine deutsche Ausgabe von:

Tocqueville, l'ancien Régime et la Révolution de 1789.

Friedrich Manz in Wien.